

Die Stadt Neuburg an der Donau erlässt aufgrund Art. 23, 24 Abs. 1 und 2 der Bayer. Gemeindeordnung vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461)) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1982 (GVBI S. 903) folgende Satzung:

## **Satzung über das Halten von Hunden in öffentlichen Anlagen**

[Legende](#)

### **§ 1**

- (1) Jeder Halter oder jede sonstige mit der Beaufsichtigung eines Hundes betraute Person hat zu verhindern, dass der Hund in öffentlichen Anlagen frei herumläuft.
- (2) Zu den öffentlichen Anlagen zählen insbesondere die öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Sportplätze und Freibadeanlagen.

### **§ 2**

Das Mitbringen von Hunden in öffentliche Kinderspielplätze und Freibadeanlagen ist untersagt.

### **§ 3**

Der Umgriff von Sitzgelegenheiten in öffentlichen Grün- und Parkflächen ist von Hunden freizuhalten.

### **§ 4**

Wer vorsätzlich als Hundehalter oder mit der Beaufsichtigung eines Hundes betraute Person gegen Vorschriften dieser Satzung verstößt, kann gemäß Art. 24 Abs. 2 GO mit Geldbuße belegt werden.

### **§ 5**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und der Großen Kreisstadt Neuburg an der Donau in Kraft.

Neuburg an der Donau, 12. Juli 1983